

Der Winter ist vergangen

VS - 1 - 2 - NS

Satz: Stoeck

Vorspiel:

1.

Der Winter ist ver - gan - gen, ich seh' des Mai - en Schein.
 seh' die Blüm - lein pran - gen, des ist mein Herz er -
 D A D Em A7 D A7

6

2.

freut. So fern in je - nem Ta - le da ist gar lus - tig sein, da
 D D A7 Bm A Em A A7

11

Da singt Frau Nach - ti - gal - le und manch Wald - vö - ge - lein
 D A D Em A7 D

Der Winter ist vergangen, ich seh' des Maien Schein,
 ich seh' die Blümlein prangen, des ist mein Herz erfreut.
 So fern in jenem Tale, da ist gar lustig sein,
 Da singt Frau nachtigalle und manch Waldvogelein.

Ich geh' ein Mai zu hauen, hin durch das grüne Gras
 Schenk' meinem Buhl die Treue, die mir die Liebste was,
 und bitt', das sie mag kommen, all vor dem Fenster stahn,
 empfang' n den Mai mit Blumen, es ist gar wohl getan.